



Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP)

betreffend Schwerlastverkehr in Spangenberg und Hessisch Lichtenau

Vorbemerkung des Fragestellers:

Von Bürgern in den Städten Spangenberg und Hessisch Lichtenau wird immer häufiger darauf hingewiesen, dass der Schwerlastverkehr zwischen dem Autobahnanschluss Melsungen/Ostheim und dem Industriegebiet PfiEFFewiesen/Spangenberg/Hessisch Lichtenau/Oetmannshausen/B 27/ Friedland zur A 7 bzw. A 38 ständig zunimmt und dies mit erheblichen Lärmbelastungen für die Anwohner verbunden ist.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es für diesen Bereich hinsichtlich der Verkehrsbelastung durch Schwerverkehr Verkehrszählungen?
2. Seit wann finden wo Verkehrszählungen statt, welches sind die Ergebnisse?
3. Gibt es Erkenntnisse, dass es sich um Ausweichverkehr infolge der Sperrung der B 27/B 7 für Schwerlastverkehr handelt?
4. Gibt es für den genannten Bereich Lärmberechnungen, wenn ja, mit welchem Ergebnis?
5. Lassen sich aus den vorhandenen Unterlagen Schlussfolgerungen für Sperrungen für Schwerlastverkehr ableiten, insbesondere für evtl. Nachfahrverbote bzw. andere aktive bzw. passive Lärmschutzmaßnahmen?
6. Welche Behörde ist hinsichtlich der genannten Straßen für verkehrsbehördliche Anordnungen zuständig?

Wiesbaden den 02.02.2016

Jürgen Lenders, MdL